

Dritte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das spezifische Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der allgemeinrelevanten Telematiksysteme (1990-1994)

(93/C 310/12)

Bereich 5 : Bibliotheken

Aufgrund der Entscheidung 90/221/Euratom, EWG des Rates ⁽¹⁾ über das dritte Rahmenprogramm für gemeinschaftliche Forschung und technologische Entwicklung (FTE) und der Entscheidung 91/353/EWG des Rates ⁽²⁾ über das spezifische Programm im Bereich der allgemeinrelevanten Telematiksysteme bittet die Kommission der Europäischen Gemeinschaften um Vorschläge für FTE-Projekte und konzertierte Aktionen.

Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Entscheidung über das spezifische Programm wurde ein Arbeitsprogramm mit detaillierten Zielen, der Art der Projekte und den notwendigen Finanzierungsmaßnahmen festgelegt.

Konsortien von Organisationen, die als Programmteilnehmer ⁽³⁾ in Frage kommen, werden gebeten, Vorschläge im Rahmen dieser dritten Aufforderung für den im nachstehenden Arbeitsprogramm aufgeführten Bereich 5 (Bibliotheken) und die dort näher beschriebenen Themen zu unterbreiten. Die Vorschläge müssen bei der Kommission bis zum 15. Februar 1994 um 17.00 Uhr eingehen.

Die Themen werden in der Regel gemäß den Durchführungsbestimmungen in Anhang III der Ratsentscheidung über ein spezifisches Programm im Bereich der allgemeinrelevanten Telematiksysteme im Rahmen von FTE-Vorhaben auf Kostenteilungsbasis bearbeitet, weitere Themen im Rahmen konzertierter Aktionen.

Nähere Einzelheiten über die Verfahren zur Einreichung der Vorschläge, den Vertrag, der mit erfolgreichen Bewerbern geschlossen wird und Hintergrundmaterial zu den Forschungsthemen sind auf Anfrage bei den Dienststellen der Kommission erhältlich. Beschreibungen der Arbeiten, die früher oder im Zuge der ersten oder zweiten Aufforderung durchgeführt wurden, können ebenfalls angefordert werden.

Schreiben zu Bereich 5 sind zu richten an:

— Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion XIII, Direktion E, Betr.: FTE-Telematiksysteme, JMO C5/66, L-2920 Luxemburg, Tel. (352) 43 01-321 26/340 71, Telefax (352) 43 01-335 30.

Der betreffende Arbeitsbereich ist grundsätzlich anzugeben.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 117 vom 8. 5. 1990.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 18.

⁽³⁾ Siehe Anhang III zur Entscheidung über das spezifische Programm im Bereich der allgemeinrelevanten Telematiksysteme.

Arbeitsprogramm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der allgemeinrelevanten Telematiksysteme

Dieser Teil des Arbeitsprogramms betrifft Forschung und Technologische Entwicklung:

Bereich 5: Bibliotheken

Die Ziele und Themen, auf die sich die vorliegende dritte Aufforderung bezieht, sind im „Technical Background Material“ zu Bereich 5 ausführlich beschrieben, das auf Anfrage bei den Kommissionsdienststellen erhältlich ist. Potentielle Programmteilnehmer werden aufgefordert, sich in ihren Projektvorschlägen darauf zu beziehen.

Ziele und Forschungsthemen

Ziel ist es, dem Benutzer den Zugriff zu Informationen und Dokumenten in Bibliotheken durch optimale Nutzung und Entwicklung von Telematikdiensten, -geräten und -produkten zu erleichtern und gleichzeitig die Hindernisse abzubauen, die sich aus den unterschiedlichen Infrastrukturen in der Gemeinschaft ergeben. Hierzu sollen durch Förderung einer zügigen, jedoch planvollen und ökonomischen Einführung neuer Technologien gemeinschaftsweit moderne Bibliotheksdienste entwickelt werden.

Um die genannten Ziele zu erreichen, muß eine erste Gemeinschaftsaktion auf diesem Gebiet gezielt vorgehen und sich auf begrenzte Problemstellungen konzentrieren, damit im Rahmen der vier Einzelbereiche (Aktionsbereiche), die in Anhang I der Ratsentscheidung näher beschrieben sind und die das Arbeitsprogramm beinhalten, baldmöglichst praktische Ergebnisse erzielt werden können.

Computergestützte Bibliografien: Internationale Dienstleistungen, erstellt von nationalbibliographischen Einrichtungen (Aktionsbereich I, Teil I)

Computergestützte Bibliografien: Retrospektive Konversion von Katalogen international bedeutender Sammlungen - Instrumente und Verfahren (Aktionsbereich I, Teil II)

Internationale Vernetzung von Systemen unter Beachtung internationaler Normen (Aktionsbereich II)

Bereitstellung neuer Bibliotheksdienste mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien - Aspekte zur Verbreitung von Dienstleistungen (Aktionsbereich III)

Förderung eines europäischen Marktes für bibliotheksspezifische Telematikprodukte und -dienste - Durchführbarkeit und Anforderungen (Aktionsbereich IV)

Für die Zwecke dieser dritten Aufforderung und angesichts der Forschungsarbeiten, die im Zuge vorheriger Aufforderungen durchgeführt wurden, erscheint es wünschenswert, insbesondere um Vorschläge zu den nachfolgend genannten Themen zu bitten:

Aktionsbereich II:

SR-Zielsysteme für Retrievalfunktionen; Übertragung großer Datenmengen über Netze.

Aktionsbereich III:

Verbesserung der Verfügbarkeit von bibliographischen-/Katalog-Informationen und/oder Dokumentlieferungs-

diensten sowie des Zugangs hierzu; Bibliotheksdienste unter Einsatz neuer Informationsprodukte; integrierter Zugang zu Netzen und elektronischen Dokumenten für neue Bibliotheksdienste.

Aktionsbereich IV:

Schnittstellen in Bibliotheksanwendungen über Client-Server-Modelle; neue Produkte und Dienste für den Bereich bibliographische Anzeigen; Modelle und Werkzeuge zur Unterstützung des Entscheidungsprozesses in Bibliotheken; Instrumente und Techniken zur Unterstützung des mehrsprachigen Zugangs zu Bibliotheksressourcen.

Europäische Beobachtungsstelle für Familienpolitik

(93/C 310/13)

Ausschreibung Nr. V/012/93

Brüssel 1993 - Koordination eines Sachverständigennetzes mit der Bezeichnung „Europäische Beobachtungsstelle für Familienpolitik“.

1. **Name und Anschrift der Vergabestelle:** Beschäftigung, „Arbeitsbeziehungen und soziale Angelegenheiten“, Abteilung V/E/2, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, rue de la Loi 200, B-1049 Brüssel.

Nur für Anfragen gemäß Ziffer 5: Telefax (32 2) 299 05 09/295 01 29.

2. **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung.

3. a)

b)

c)

Im Rahmen ihrer Politik zugunsten der Familien und zur praktischen Umsetzung der Schlußfolgerungen des Rates für Familienfragen vom 29. 9. 1990, denen zufolge die Kommission „Informationsmaßnahmen, insbesondere Erstellung und Vorlage regelmäßiger Informationen über die Bevölkerungsentwicklung und familienrelevante Maßnahmen (Struktur der Haushalte, Frauenerwerbstätigkeit, Entwicklung der Geburtenrate usw.)“, einzuleiten hat, ist die Kommission bestrebt, die Unterstützung eines Sachverständigennetzes zu gewinnen, das die Bezeichnung „Europäische Beobachtungsstelle für Familienpolitik“ tragen wird.

Diese Beobachtungsstelle hat folgende Aufgaben:

- Ausarbeitung und Veröffentlichung eines jährlichen Berichts in drei Sprachen (FR, EN, DE) über die Entwicklung der demographischen Indikatoren, die Lage der Familien und die in den verschiedenen Mitgliedstaaten zugunsten der Familien getroffenen Maßnahmen sowie über die hieraus abzuleitenden Tendenzen.
- Ausarbeitung und Veröffentlichung in drei Sprachen (FR, EN, DE) von Synthesedokumenten zu noch zu bestimmenden Themen.
- Übermittlung von Einzelinformationen an die Kommissionsdienste.

Zu diesem Zweck wird die Beobachtungsstelle aus einem Netz von zwölf nationalen Sachverständigen und einem Koordinator bestehen, der für die Leitung und Verwaltung des Systems verantwortlich sein und über Dokumentations-, Sekretariats- und Übersetzungsdienste verfügen wird, die für die Ausführung der weiter oben genannten Aufgaben sowie die Verbindung mit den zuständigen Kommissionsdiensten notwendig sind.

Die Bieter müssen nachweisen, daß sie Erfahrung auf den Gebieten haben, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind.

4. **Ausführungsfrist:** Der Vertrag wird für die Dauer eines Jahres abgeschlossen und kann zweimal für wiederum ein Jahr erneuert werden.